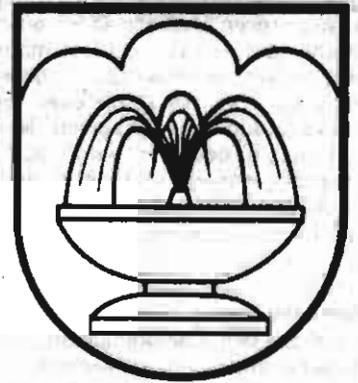


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. armtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 16. September 1982

Nr. 37

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 9. Sept. 1982

Bebauungsplan „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“, Gosbach, als Satzung beschlossen

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“ in Gosbach ist mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen worden. Die Genehmigung ist beantragt und wird in Bälde erwartet. Damit kann die Gemeinde auf eigenem Gelände entweder 9 Bauplätze in Einzelbauweise, oder auch für Reihenhäuser, zur Verfügung stellen. Das Gebiet ist inzwischen mit Kanalisation und Wasserleitung erschlossen. Die Zufahrt kann zunächst über den vorhandenen Bahndammweg erfolgen.

Die Gemeinde bietet das Gelände Einheimischen zum Kaufpreis von 136,- DM/qm an, worin der Entwässerungs- und Wasserversorgungsbeitrag abgegolten ist. Der reine Bodenpreis beträgt rd. 120,- DM/qm. Drei Bauplätze sind inzwischen verkauft, drei Bauplätze für freistehende Häuser können noch angeboten werden. Für das mittlere Stück des Baugebiets will die Gemeinde abwarten, ob Bauwillige für preisgünstige Reihenhäuser gefunden werden können. Der Bauplatzanteil für Reihenhäuser wird dann nur rd. 200 qm sein. Bei der preiswerten Reihenhausbauung wäre eine erschwingliche Baufinanzierung möglich. Bei schwierigen Baufinanzierungen sollte das Reihnhaus wieder mehr in die Überlegungen einbezogen werden. Zur Bundesstraße hin wird die Gemeinde einen Lärmschutzwall herstellen. Das Baugenehmigungsgesuch dafür ist bereits gestellt.

Umbau des Rathauses Auendorf in ein Gemeinschaftshaus
Für die weiteren Bauarbeiten wird die Gemeinde von den ortsansässigen Handwerkern jeweils Angebote einholen. Damit ist Herr Architekt Strasser beauftragt.

Straßenbeleuchtung beim Friedhof und Kirche in Gosbach
Die Firma Franz Baumann, Bad Ditzenbach, hat den Auftrag zur Einrichtung der Beleuchtung erhalten. Die Kabelverlegungsarbeiten will die Gemeinde selbst erbringen. Die Durchführung ist im Herbst d. J. eingeplant.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Anton Wagner, Hauptstraße 9,
am 16. September zum 71. Geburtstag

Herrn Henry Kistenfeger, Hauptstraße 24,
am 19. September zum 87. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Karl Gerke, Drackensteiner Straße 34,
am 22. September zum 75. Geburtstag

Herrn Max Roth, Am Tierstein 3,
am 22. September zum 71. Geburtstag

Kabelverlegungs- und Gehweginstandsetzungsarbeiten in Gosbach

Die Firma L. Weiss aus Göppingen hat mitgeteilt, daß in den nächsten Wochen mit den Kabelverlegungsarbeiten für die Post in der Unterdorfstraße und Drackensteiner Straße begonnen werde. Es werden Telefon- und Fernsehantennenkabel verlegt. Die Gemeinde hat sich bei dieser Gelegenheit mit einem Anschlußauftrag zur grundlegenden Instandsetzung der Gehwege angeschlossen. Dabei ist mit der Firma Weiss vereinbart, falls es Anlieger wünschen, daß zum gleichen Preis wie für die Gemeinde private Hofbefestigungsarbeiten mitgemacht werden können. Falls daran Interesse besteht, muß der Auftrag direkt an den Unternehmer erteilt werden.

Verlustanzeige

Habe, vermutlich am vergangenen Mittwoch, 8.9., meine Brille mit braunrotem Stahletui in Gosbach verloren. Der Finder wird gebeten, sich auf dem Rathaus in Gosbach zu melden.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

- Gesamtfeuerwehr -

Die Energieversorgung Schwaben (EVS) und das AEW Geislingen führen mit unserer Wehr am Montag, dem 20.09.1982 im Umspannwerk Gosbach, Krähensteige, eine Alarmübung durch.
Beginn ca. 19.15 Uhr.

Der Kommandant



Was ist, wenn die Sirenen heulen?

Über den Sirenenprobenbetrieb am 22. September 1982

Am Mittwoch, dem 22. September 1982, findet im Bundesgebiet wieder eine Erprobung der Sirenen des Warndienstes statt. Der Probebetrieb dient der technischen Prüfung der Anlagen und der Information der Bevölkerung über die Bedeutung der einzelnen Signale.

Beim kommenden Sirenenprobenbetrieb werden bundesweit Signale mit folgender Bedeutung ausgelöst:

Um 10.05 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer;
Bedeutung: Entwarnung

Um 10.09 Uhr: 2 x unterbrochener Heulton von 1 Minute Dauer, nach einer Pause von 30 Sekunden nochmals 2 x unterbrochener Heulton von 1 Minute Dauer; Bedeutung: ABC-Alarm

Um 10.13 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer;
Bedeutung: Entwarnung

Als viertes Signal wird um 10.17 Uhr nochmals das Signal „Entwarnung“ ertönen. Mit der Auslösung dieses Signals prüfen die Gemeinden- und Kreise ihre Auslöseeinrichtungen.

Dieses Mal wird bei dem Sirenenprobetrieb um 10.09 Uhr das Signal „ABC-Alarm“ ausgelöst, mit dem im Verteidigungsfall bei radioaktiven Niederschlägen oder bei Gefährdung durch biologische oder chemische Kampfmittel gewarnt wird. Wer dieses Signal außerhalb eines Probetriebs in einem möglichen Verteidigungsfall hört, hat sofort einen Schutz- oder Behelfsschutzraum aufzusuchen und danach die näheren Informationen des Rundfunks zu beachten. Auch die Nachbarn sollten vorsorglich verständigt werden, falls dieses Signal von einem Bürger nicht gehört wird.

Über die Schutzmöglichkeiten und das zweckmäßigste Verhalten der Bürger bei Luftalarm (im Verteidigungsfall) geben die Dienststellen des Bundesverbands für den Selbstschutz (BVS) jedem Interessenten Auskunft. Die Anschriften dieser Dienststellen können den Telefonbüchern entnommen oder bei den Bürgermeisterämtern erfragt werden.

Das Innenministerium weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß der Bund den Bau von Hausschutzräumen durch die Gewährung von Zuschüssen und zusätzlich durch die Möglichkeit erhöhter steuerlicher Absetzung der Herstellungskosten fördert. Näheres hierüber enthält die vom BVS herausgegebene Schutzbaufibel, die bei allen unteren Baurechtsbehörden kostenlos erhältlich ist.

In bestehenden Gebäuden sollten bis zum Einbau von Hausschutzräumen Behelfsschutzräume ausgewählt und nach Möglichkeit bereits im Frieden hergerichtet werden.

Bei der Auswahl der Behelfsschutzräume ist auf folgende Punkte zu achten:

- Zweckmäßigerweise sollte ein Raum in einer Gebäudeecke bzw. an der Außenfront ausgewählt werden.
- Pro Person sind ca. 2 qm Bodenfläche vorzusehen.
- In einem Raum sind höchstens 15 Personen unterzubringen (30 qm). Mehrere kleine Räume sind besser als ein großer.
- Rechteckige Grundfläche ist einer quadratischen Grundfläche vorzuziehen.
- Der Raum soll zwischen massiven (tragenden) Wänden liegen.
- Der Raum soll nach Möglichkeit kein Fenster aufweisen.
- Der Raum darf keinen unmittelbaren Ausgang ins Freie haben.
- Durch den Raum sollten keine Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Öl) führen (wenn unvermeidbar, Absperrvorrichtungen beim Eintritt und Austritt der Leitungen, außerhalb des Raumes).
- Im Raum sollen keine Schornsteine enden.
- Der Raum sollte möglichst weit von Kellerräumen entfernt sein, in denen Brennmaterialien, besonders Heizöl, gelagert sind.

Bei der Auswahl des Raumes muß auch der Flucht- und Rettungsweg geplant werden.

Die Dienststellen des BVS beraten über die Möglichkeiten des Ausbaus eines Kellers zum Behelfsschutzraum.

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert!

Vom 23. bis 30. Oktober nach Meran

Ein Angebot aus dem Programm DB-Reisepalette 82 Über welche Anziehungskraft die ehemalige Hauptstadt Tirols verfügt, besagt schon die Tatsache, daß Meran seit 20 Jahren Ziel unserer Sonderzüge ist - und am schönsten ist es im Herbst, wenn die Tage nicht mehr so heiß sind.

Unser Programm: Samstag, 23.10.1982 Hinfahrt im Sonderzug mit Halt in Geislingen (Steige). Abfahrt ca. 8.38 Uhr.

Sonntag, 24.10.1982 bis Freitag, 29.10.82 Aufenthalt in Meran zur freien Verfügung. Es besteht die Gelegenheit zu lohnenden Ausflügen: Dolomiten, Gardasee, Venedig, St. Moritz, Kalterer See.

Samstag, 30.10.82: Es heißt Abschied nehmen. Rückfahrt im Sonderzug.

Unsere Leistungen: Hin- und Rückfahrt im Sonderzug in der gebuchten Klasse einschließlich Platzreservierung; DB-Reiseleitung, Reisegepäckversicherung und Reiseunfallversicherung. Halbpension: 7 x Abendessen/Übernachtung/Frühstück. Ferner Transfer zwischen Bahnhof und Hotel bei Ankunft und Abfahrt, örtliche Kurtaxe, Steuern, Überraschungsgabe, Bergbahnfahrt auf das Vigilijoch. Es bestehen noch gute Buchungsmöglichkeiten in Hotels und Halbpensionen.

Prospekte, Auskunft und Buchung beim Bahnhof Geislingen (Steige), Telefon (07331) 42048 oder 42049.

Schützt unsere Kinder

Seitdem die Generalversammlung der Vereinten Nationen 1954 allen Ländern empfohlen hat, einen bestimmten Tag im Jahr als „Weltkindertag“ einzuführen, wird dieser Tag in der Bundesrepublik am 20. September jeden Jahres begangen. Bundesweit werden auch in diesem Jahr in vielen Städten und Gemeinden am 20. September oder dem diesem Tag nächstgelegenen Wochenenden Kinderfest o.ä. veranstaltet. Sie sollen dazu beitragen, auf die Nöte und Gefahren aufmerksam zu machen, denen die Kinder dieser Welt täglich ausgesetzt sind.

Im Zusammenhang mit dem Weltkindertag weist die Kaufmännische Krankenkasse (KKK) auf den traurigen Zustand hin, daß leider viel zu oft schon Kinder den Alltagsdrogen Alkohol und Nikotin verfallen, weil es ihnen im Elternhaus häufig zu leicht gemacht wird, an diese Dinge heranzukommen. Nicht selten werden Kinder nur so aus Jux von Erwachsenen zum Trinken alkoholischer Getränke oder zum Rauchen animiert. Regelmäßiger Genuß von Alkohol und Nikotin führen im Kindesalter oftmals zu schweren gesundheitlichen Schäden.

„Die Menschheit schuldet dem Kind das Beste, das sie zu geben hat“, so heißt es in der „Erklärung der Rechte des Kindes“ der Vollversammlung der Vereinten Nationen. Alles was hierzu zu sagen ist, steckt in diesen Worten. Wir sollten sie uns immer vor Augen führen, wenn es um unsere Kinder geht.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Der Zweckverband Wasserversorgung Ostalb sucht, möglichst zum 1. Januar 1983, einen Fachmann auf dem Gebiet Sanitär- oder Heizungs-Installation, Flaschner oder ähnlicher handwerklicher Ausbildung (evtl. auch Elektriker oder Mechaniker) als

Mitarbeiter (Wassermeister)

vor allem für die Betreuung der Wasserversorgungsanlagen des Verbands.

Die Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt dem Zweckverband dabei vorbehalten. Dienort ist Gerstetten. Wir wünschen uns einen gewandten Mitarbeiter mit Führerschein Kl. III, der bereit ist, diese Aufgabe mit der erforderlichen Zuverlässigkeit zu übernehmen. Eine gründliche Einarbeitung ist vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt entsprechend BAT.

Sollten Sie sich für die Stelle interessieren und die Voraussetzungen erfüllen, bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen bis 1. Oktober 1982 beim Zweckverband Wasserversorgung Ostalb, Rathaus, Wilhelmstraße 31, 7929 Gerstetten, Telefon 07323/6011.

Tag des ausländischen Mitbürgers vom 24. - 26.9.82 Stadt Geislingen an der Steige

Programm

Freitag, 24.09.1982, 20.00 Uhr, Aula der Alten Gewerbeschule, Bahnhofstraße 62:

Podiumsgespräch mit dem Thema „Probleme der zweiten Ausländergeneration in Kindergarten, Schule und Beruf“

Samstag, 25.09.1982, 13.00 Uhr, B-Platz bei der TV-Halle (Altenstadt):

Internationales Fußballturnier

Samstag, 25.09.1982, 20.00 Uhr, Jahnhalle:

Konzert mit dem Männerchor „Brentegnan Piovene Rochhette“ und dem Männergesangsverein „Cäcilia“ Eybach

ÄNGSTE ÜBERWINDEN — ZUR NACHBARSCHAFT FINDEN

Sonntag, 26.09.1982, 11.00 Uhr, Fußgängerzone:

Folklorenachmittag mit Spezialitätenständen

Programm ab 14.00 Uhr:

14.00 - 14.10 Uhr Ansprachen

14.10 - 14.45 Uhr jugoslawische Folklore

14.45 - 15.10 Uhr italienischer Chor

15.15 - 16.00 Uhr türkische Folklore

16.00 - 16.15 Uhr Tanzgruppe des TV Altenstadt

- 16.15 - 16.45 Uhr spanische Folklore
 16.45 - 17.10 Uhr griechische Folklore und Musik
 17.10 - 17.30 Uhr jugoslawische Folklore

Mitwirkende:

Folkloregruppen und Musikgruppen der verschiedenen Geislinger Ausländervereinigungen aus Jugoslawien, Türkei, Italien, Spanien und Griechenland. Tanzgruppe des Turnvereins Altenstadt.

Veranstalter:

Stadt Geislingen und Mitbürger aus Jugoslawien, Türkei, Italien, Spanien und Griechenland.

Ärztlicher Notfalldienst

18./19.9. Dr. Jung, Deggingen, Tel.: 07334 / 43 32

Notfalldienst der Apotheken

18./19.9. Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

18./19.9. Schwester Veronika Knaupp, telefonisch zu erreichen
 Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr, Nummer 07335 / 21 77

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 18. bis 25. September 1982

Samstag, 18. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Maria und Alfred Köhler

Sonntag, 19. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

Caritassonntag

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
 Kollekte für die Caritas
 Die Caritas hilft - hilf der Caritas

Montag, 20. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Geschwister Wagner

Dienstag, 21. September

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Mittwoch, 22. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Luise Nüssle

Donnerstag, 23. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst
 Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 24. September

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 25. September

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
 Hl. Messe für Anna Maria und Oskar Maier

Caritassonntag: Danken und Teilen

DANKEN - aber wofür? Mir geht es gut! Alles, was ich besitze, verdanke ich mir selbst! Auch Leben und Gesundheit, Begabung und Erfolg?

Und der andere, dem das versagt ist? Der ohne Chance und Hoffnung, der vor Problemen und Not steht?

Die CARITAS hilft diesen Menschen! Sie kann es aber nur mit der Mithilfe aller!

Spenden Sie aus Dankbarkeit! Sie geben mit ihrem offenerzigen TEILEN Hoffnung für alte Menschen, Behinderte und dem am Leben Verzweifelten.

Man sieht nur mit dem Herzen gut; das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.
 Saint Exupéry

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 18. bis 25. September 1982

Samstag, 18. September

15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (2. Trauergottesdienst für Barbara Benitsch)

Sonntag, 19. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (August Baumann, „Taubenzüchter“) - Caritas-Kollekte

14.30 Uhr Kreuzwegandacht zur Kreuzkapelle anlässlich des Festes Kreuzerhöhung (14. September)

Montag, 20. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Albert Spohn)

Dienstag, 21. September - Apostel und Evangelist Matthäus

19.00 Uhr Eucharistiefeier (3. Trauergottesdienst für Sophie Stollenmeier)

Mittwoch, 22. September

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Spengler)

Donnerstag, 23. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Magdalena Alt)

Freitag, 24. September

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Katharina und Franz Wagner mit Tochter Apolonia)

Samstag, 25. September

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (3. Trauergottesdienst für Maria Bitter)

Caritassammlung

Liebe Gosbacher, haben Sie bitte Verständnis für die Jugendlichen, Frauen und Männer, die in dieser Woche an Ihre Haustüre kommen und um eine Spende für die vielfältigen Aufgaben der CARITAS bitten. Es fällt keinem leicht, andere um Spenden zu bitten, auch wenn es für einen noch so guten Zweck ist.

Treff am Mittwochnachmittag

Liebe Frauen und Männer, wir treffen uns wieder im Josefshaus am Mittwoch, 22. September. Wir sehen und hören den 2. Teil des Berichtes eines Lourdes-Wallfahrers.

Firmvorbereitung

Am Sonntag, 17. April 1983, wird Weihbischof Kuhnle in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung spenden. Mit den Vorbereitungen wollen wir nun beginnen:

1. Elternabend: Alle Eltern unserer Achtklässler in Haupt-, Real- und Sonderschulen und in den Gymnasien laden wir herzlich ein zu einem Informationsgespräch ins Josefshaus am Mittwoch, 22. September um 20.00 Uhr. Frau Eckert, eine erfahrene Religionspädagogin aus Bad Ditzenbach, möchte den Eltern darlegen, wie sie sich die Vorbereitung zum Empfang des Firmensakramentes vorstellt.

2. Anmeldung der Firmbewerber: Alle Achtklässler der oben genannten Schulen, die das Sakrament der Firmung empfangen wollen, melden sich persönlich an zur Firmvorbereitung am Mittwoch, 29. September 1982, um 18.00 Uhr im Josefshaus.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„All eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch“.

1. Petrus 5, 7

Donnerstag, 16. September

20.00 Uhr Jugendkreis - Film „Yesterday when I was young“

Sonntag, 19. September

10.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufe von Sarah Tamara Obermeier (Zimmerling); Opfer: Jugendarbeit; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 20. September

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Jugendclub: Grillen und Spiele.
 20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 21. September

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores (ausnahmsweise in der Kirche)

Mittwoch, 22. September

18.30 Uhr Kinderchor
 19.15 Uhr Jugendchor
 20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors
 20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Alle eure Sorgen werfet auf den Herrn,
denn er sorget für euch.

1. Petrus 5, 7

15. Sonntag nach Dreieinigkei - 19. September GEMEINDEFEST ZUR WIEDERERÖFFNUNG DES GEMEINDE- HAUSES

10.00 Uhr FESTGOTTESDIENST in der Christuskirche
mit der capella vallensis (Pfarrer Metelmann)
Predigttext: Psalm 127, 1-2
Es findet keine gesonderte Kinderkirche statt, da-
nach im und ums GEMEINDEHAUS ein fröhliches
Beisammensein.
Mittagessen - Kaffee - Vesper
Große Tombola - Sondertombola mit 1. Preis 1
tragbarer Fernseher, 2. Preis ein Stereogerät und
weitere wertvolle Preise - Kinderbasteln - große
Spielstraße - Posaunenchor Auendorf

Dienstag, 21. September

20.00 Uhr LITERATURABEND im Gemeindehaus, Sitzungs-
zimmer. Gelesen und besprochen wird die Antwort
von S. Freud auf den Brief Einsteins „Warum
Krieg?“ Interessenten können Texte beim Pfarramt
anfordern.

Mittwoch, 22. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.45 Uhr Jungschar

Samstag, 25. September

20.00 Uhr KONZERT MIT ARTIFICIUM im Saal des Gemein-
dehauses

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Ab-
sprache (Telefon 4294).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 19. September

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. September

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen/Steige, Hölderlinstr. 58

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Am kommenden Sonntag, 19. September 1982,
ist unsere Hütte geöffnet.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Das Heimspiel gegen den SV Göppingen ge-
wann der FSV mit 4:1 Toren. In den ersten
20 Minuten zeigte unsere Elf einen guten
Fußball und ging durch einen Kopfball von
Obermaier Alwin mit 1:0 in Führung. Kurz
vor der Pause erhöhte Krückl Siegfried auf
2:0. Nach dem Wechsel gelang den Gästen
der Anschlußtreffer und Ditzenbach stand

unter schwerem Druck. Krückl Siegfried stellte dann mit einem
Freistoß den alten Abstand wieder her. Der selbe Spieler er-
zielte fünf Minuten später mit seinem 3. Treffer den 4:1 Endstand.

Ergebnisse der Jugend:

A-Jugend gegen Zell 2:2

D-Jugend gegen Deggingen 1:1

Kommenden Sonntag muß der FSV zum Lokalspiel nach Auf-
hausen. Diese Begegnung wird für unsere Elf nicht leicht sein.
Der sonntägliche Sieg und die bekannte Auswärtsstärke stem-
peln unsere Mannschaft zum leichten Favoriten.

Vorschau der Jugend:

A-Jugend am Sonntag in Überkingen

10.00 Uhr

D-Jugend am Samstag in Kuchen

14.00 Uhr

Wichtig für die Senioren:

Am Donnerstag treffen sich alle, die am 25./26. September nach
Reisbach/Saarland mitfahren um 20.15 Uhr im Clubheim.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Fußballjugend



Spvgg Reichenbach - TSV Gosbach E-Jgd.
3:1

Die ersatzgeschwächte E-Jgd. fand in Rei-
chenbach nicht zu ihrem Spiel und verlor

durch vermeidbare Tore mit 3:1. Unser Torwart verhinderte da-
bei eine höhere Niederlage.

Das Spiel der C-Jgd. fiel aus, da Reichenbach u.R. seine Mann-
schaft zurückzog.

Samstag, 18.09.1982

E-Jgd. TSV Gosbach - TB Holzheim. Anspiel: 14.00 Uhr

C-Jgd. SV Altenstadt - TSV Gosbach. Abfahrt: 14.00 Uhr

Das Spiel der B-Jugend wurde verlegt.

Betr. Altpapiersammlung

Unsere durchgeführte Altpapiersammlung hatte leider nicht den
gewünschten Erfolg, darum möchten wir nochmals die Gosba-
cher Bürger bitten, ihr Altpapier aufzubewahren. Nächste Altpa-
piersammlung Anfang Dezember!!

Bedanken möchten wir uns bei der Fa. Schweizer für die Bereit-
stellung des Lkw.

Abteilung Fußball

TG Böhmenkirch - TSV Gosbach 3:4

Wie schon in den letzten Spielen erwischte der TSV einen
schlechten Start und lag schon nach 2 Min. durch einen Foulelf-
meter mit 1:0 im Rückstand. Doch Gosbach gab diesmal nicht
auf. Bis zur 20. Min. arkämpfte sich der TSV, durch schön her-
ausgespielte Tore, eine 4:1 Führung.

Nach dem Seitenwechsel spielte der TSV sorglos, das der TG
Böhmenkirch bis zum knappen 4:3 für den TSV Gosbach nutzte.
Res. 2:2.

Am Sonntag, dem 19.09., hat der TSV Gosbach den TSV Grui-
bingen zu Gast.

Achtung!

Am Freitag, dem 24.09., ist die Oberligamannschaft des SV
Göppingen in Gosbach zu Gast. Anspiel 18.30 Uhr.

Abteilung Turnen

Die Mädchengruppen des TSV Gosbach veranstalten am

Mittwoch, dem 22.09.1982,

ein vereinsinternes Abturnen. Die Gemeindeverwaltung stellt
uns dafür die Sportanlagen bei der Fa. Priel zur Verfügung.

Für folgende Altersklassen (Riegen) wird der Wettkampf ausge-
richtet:

A) Mutter und Kind; Gruppe: Susanne Bundschu
Jahrgang 1975 - 1979 Beginn: 16.00 Uhr

B) Mädchenturnen I, ehemalige Gruppe Inge Faber
Jahrgang 1969 - 1975 Beginn: 17.00 Uhr

C) Mädchenturnen II; Gruppe Andrea Pulvermüller
Jahrgang 1969 und älter Beginn: 18.00 Uhr

Freiwillige Helfer (Riegenführer, Wettkampfausrichter usw.)
melden sich bitte bei Susanne Bundschu 07335 - 61 95 oder bei
Anita Kottmann 07334 - 56 30.

Alle Teilnehmer informieren sich noch in den kommenden
Übungsstunden.

Bei Regen wird der Wettkampf um eine Woche verschoben. Die
Abteilung wünscht allen Beteiligten viel Glück.

Abteilung Tennis

Arbeitsdienst

Wer seinen Arbeitsdienst noch ableisten will, wende sich bitte an
Platzwart Förg oder an Abteilungsleiter Steiner. Diese werden
Ihnen die auszuführenden Arbeiten zuweisen. Die anstehenden
Arbeiten können auch unter der Woche ausgeführt werden.

Hallenvermietung

Noch sind Stunden frei in der Halle. Nützen Sie unser Angebot, damit Sie über den Winter nicht aus der Übung kommen. Unser Angebot: Montag - Freitag bis 14.00 Uhr DM 320,- Außerdem noch freie Stunden am Sonntag ab 15.00 Uhr. Abo: 1.10.82 - 30.4.83 (31 Wochen) Auskunft: Steiner, J., Telefon: 07334 / 61 09

Abteilung Tischtennis

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die neue Tischtennissaison 1982/83.

Der TSV Gosbach startet mit 4 Mannschaften in die neue Spielrunde.

- Die 1. Herren-Mannschaft hat zu Beginn gleich beim alten Rivalen in Winzingen anzutreten, wo es sicher sehr schwer werden wird. Nach diesem Spiel wird man sehen, ob das Ziel, die Meisterschaft, realistisch ist.

- Die Jugendmannschaften, die in ihren Spielklassen durchaus auch ganz gerne vorne mitspielen können, haben gegen Eislingen bzw. ebenfalls Winzingen anzutreten.

- Die Mädchen, die im letzten Spieljahr den Aufstieg erreicht haben und auch in der neuen Klasse oben mitspielen wollen, haben gegen Heiningen zu spielen.

Begegnungen:

TV Winzingen I - TSV Gosbach I	18.00 Uhr
TSG Eislingen II - TSV Jugend I	14.00 Uhr
TSV Jugend II - TV Winzingen II	14.30 Uhr
TSV Mädchen - TSV Heiningen I	14.30 Uhr

- Zuschauer sind wie immer herzlich eingeladen!

Kolpingsfamilie Gosbach

Erste Hilfe-Kurs



Für den Erste Hilfe-Kurs, der am Montag, dem 20. September 82 im Jugendraum des kath. Kindergartens beginnt, können noch Anmeldungen entgegengenommen werden.

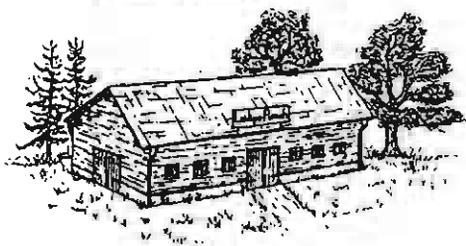
Von besonderem Interesse dürfte dieser Kurs für Leute sein, die einen Führerschein machen wollen und noch keinen Erste Hilfeschein haben. Dieser Kurs ist aber auch zur Auffrischung des vor Jahren Gelernten gut. Die Kursteilnahme ist kostenlos und kann von jedem Bürger in Anspruch genommen werden.

Anmeldung bei Reinhold Großmann, Telefon 07335/5474.

Englischkurs für Anfänger

An alle Teilnehmer: Der Kurs beginnt für Sie am Mittwoch, dem 22. September 1982 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus (Altes Schulhaus) in Gosbach. Mitzubringen ist etwas Schreibmaterial. Die Teilnahmegebühr kann an diesem Abend entrichtet werden.

FG Gosbach „De Loidige“ e.V.



Gardetraining

Es ist wieder soweit. Das erste Training der Garde findet am Montag, dem 20.9.1982 um 19.30 Uhr im alten Schulhaus in Gosbach statt (alle 8 Tage). Es werden auch gerne noch Mädchen in die Garde aufgenommen. Ihr könnt Euch an diesem Montag im alten Schulhaus anmelden, oder setzt Euch mit der Gardebetreuerin, Rose Presthofer (Tel. 07335/7183) in Verbindung.

Gardebetreuerin: Rose Presthofer, Gardetrainerin: Maria Wagner

Ausschußsitzung

Die nächste Ausschußsitzung findet am 22.9.82 um 20.00 Uhr im Gasthof „Bürgerhof“ in Gosbach statt.

Schriftführer 5

Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Zu unserem Ausflug am Sonntag, 19. September, laden wir unsere Mitglieder sowie alle, die gerne mitfahren möchten, ein. Ausflugsziel ist zuerst Karlsruhe, wo der Botanische Garten besucht werden kann. Daran schließt sich eine Fahrt durch die Weinberge der Südlichen Weinstraße an mit einer Besichtigung eines Weingutes. Verbunden damit ist eine Weinprobe, bei der jeder die ihm zugesagte Weinsorte aussuchen kann.

Melden Sie sich bitte umgehend bei Eugen Honeck, Schulstraße 34, Telefon 6246 oder Horst Schnee, Schulstraße 19, an. Der Fahrpreis beträgt 22,- DM. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Gasthaus zum „Rad“.

i.A. Schriftführer

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zum Voralbgau-Jugendschießen und Einweihungsschießen

Liebe Schützenkameraden, der Schützenverein Gruibingen führt vom 17.9. bis 19.9.82 das Voralbgaujugendschießen, verbunden mit einem Einweihungsschießen der neuen Schießhalle für alle Schützen durch. Da wir als Nachbarverein bei diesem Schießen nicht fehlen sollten, erwarten wir von allen Schützen die Teilnahme bei diesem Schießen!

Schießzeiten:

Freitag, 17.9.82	18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 18.9.82	14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 19.9.82	9.00 - 12.00 Uhr

Voranzelge: Kameradschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen und Grill

Am Sonntag, dem 26.9.82, wollen wir bei schönem Wetter einen Kameradschaftsnachmittag für alle Mitglieder und Freunde der Schützengesellschaft durchführen. Es kann jeder sein Stück Fleisch oder Wurst mitbringen oder aber bei uns zum Selbstkostenpreis kaufen und sich dann selbst ein zartes Steak bruzzeln. Für unsere Damen haben wir an Kaffee und Kuchen gedacht. Wenn es irgendwie klappt, organisiert unser Vizevorstand Johannes Schulz sogar noch eine kleine Kapelle! Es wäre gut, wenn diejenigen, die mit Sicherheit teilnehmen, dies Vorstand Heinz Späth mitteilen würden!

Der Vorstand

VdK - Ortsgruppe Deggingen

Einladung



Am Sonntag, dem 26. September 1982, findet im Gemeindehaus der evang. Kirche in Bad Ditzgenbach unser Cafe-Nachmittag statt. Beginn: ca. 14.00 Uhr, Ende ca. 19.00 Uhr. Frohe und gemütliche Stunden wird unseren Mitgliedern ein Alleinunterhalter bieten.

Die Vorstandschaft

Der VdK-Kalender 1983 kann bis 26. September beim Vorsitzenden, A. Kaiser, bestellt werden.

CDU - Kreisverband Göppingen

Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten Harmann Seimetz



Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz findet am Freitag, 29. September 82, von 16.30 bis 18.00 Uhr in Geislingen, CDU-Center, Hauptstraße 26 (Fußgängerzone) statt.

Ulmer Theater

Besuchergruppe Deggingen - Bad Ditzgenbach

1. Vorstellung der Spielzeit 1982/83:

Mittwoch, 29. September 1982: Der Tod des Handlungsreisenden, Schauspiel von Arthur Miller

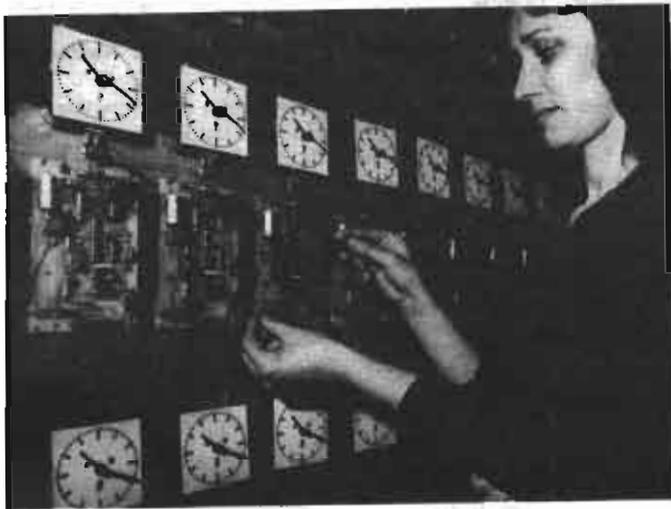
Abfahrt des Theaterbusses (Fa. Fischer, Weilheim/Teck) in

Deggingen, Kiosk:	18.45 Uhr
Deggingen, Friedhof	18.47 Uhr
Bad Ditzgenbach, fr. Bahnhof	18.49 Uhr
Gosbach, früh. Bahnhof	18.53 Uhr

Sommerzeit - Winterzeit,

nur Vorteile oder auch Nachteile? Man ist geteilter Meinung darüber.

Ob es den eigentlichen Sinn und Zweck - das Sparen von Energie - erfüllt, auch darüber läßt sich streiten. Die jeweilige Zeitumstellung, besonders die im Frühjahr, macht kurzzeitig Mensch und Tier zu schaffen. Vor allem in der Landwirtschaft gibt es Probleme, da sich die Tiere nicht gut auf andere Melk- und Fütterungszeiten umstellen können. Da läßt sich die morgendliche Müdigkeit bei uns Menschen leichter und schneller verkraften. Die jetzige Umstellung im Herbst wird wenigstens morgens als angenehmer empfunden.



DANKSAGUNG

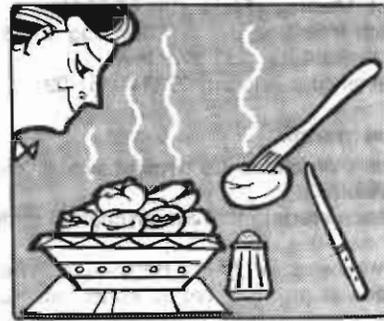
Für die erwiesene Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Barbara Benitsch

möchten wir allen herzlich danken.

Die trauernden Hinterbliebenen

Antworten auf kleine Fragen

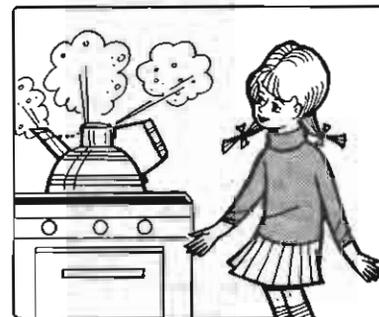


Warum essen wir keine rohen Kartoffeln?

Natürlich ist die rohe Kartoffel weniger schmackhaft; doch das könnte auch eine Frage der Gewöhnung sein. Der Rohkostler findet rohes Gemüse genauso köstlich wie wir zubereitetes; aber rohe Kartoffeln ißt er auch nicht, es sei denn, sie werden vorher mit einem Reibeisen bearbeitet.

Das Reibeisen zerreißt die Zellwände der Kartoffel, und die Stärke, die vorher in den Zellen wie in kleinen Vorratskammern lag, wird frei. In unserem Magen haben wir leider kein Reibeisen. Er kann sich die Stärke nicht aus den Zellen herausholen, die rohe Kartoffel ist schwer verdaulich und deshalb ungesund.

Beim Kochen platzen durch die Wärmeausdehnung die Zellwände, im Wasser quillt die Stärke auf und wird weich, schließlich sehen die gekochten und gedämpften Kartoffeln mehlig aus, weil die Stärke alle Feuchtigkeit aufgesogen hat.



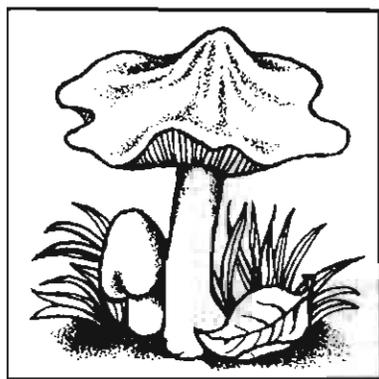
Warum sprudelt das kochende Wasser?

Was geschieht eigentlich, wenn wir Wasser bis zum Sieden erhitzen? Diese Frage löst im allgemeinen betretenes Schweigen aus, denn in der Regel wird das Wasser in undurchsichtigen Gefäßen erhitzt, die uns eine Beobachtung der Vorgänge im Gefät unmöglich machen. Um so interessanter ist es, einmal Wasser in einem Glasgefäß (Jenæer Glas) bis zum Sieden zu bringen und dabei alle Vorgänge zu kontrollieren: Die Herdplatte verteilt die Wärme gleichmäßig unter dem Gefäßboden. Gleich zu Anfang bedeckt sich der Boden innen mit kleinen Bläschen, die nach und nach etwas größer werden und nach oben steigen. Es sind Luftblasen, die Luft war im kalten Wasser gelöst. Dann bilden sich größere Blasen, die aber in den oberen Wasserschichten wieder verschwinden. Es sind Dampfblasen, die sich in den kälteren Schichten wieder auflösen. Plötzlich vernimmt man ein eigentümliches „Singen“ des Wassers, das mit der Zunahme der Blasenbildung stärker wird. Erst wenn das Singen aufgehört hat, gelangen die Dampfblasen an die Oberfläche. Sie zerplatzen und bringen die Oberfläche in die sprudelnde Bewegung. Das Wasser siedet.

Achtung: giftige Pilze!

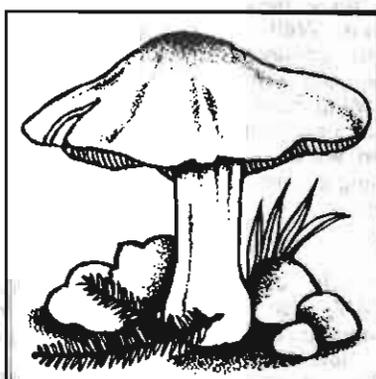
Obwohl es unter unseren landläufig bekannten Speisepilzen kaum Arten gibt, die absolut ungenießbar oder gar giftig sind, bringen die Zeitungen alljährlich im Herbst Meldungen über Pilzvergiftungen.

Es gibt Pilzsorten, die große Ähnlichkeit mit unseren Speisepilzen haben, aber äußerst gefährlich sind. Der giftigste davon ist der Scheidenknollen-Blätterpilz, vor dem man nicht eindringlich genug warnen kann. Schon kleinste Mengen davon genossen können lebensgefährlich sein – sogar vor dem Anfassen dieser Pilze sollte man sich hüten. Wenn man ihn nicht genauer in Augenschein nimmt, kann man ihn mit dem Wiesenchampignon verwechseln; doch bei genauerem Hinsehen unterscheiden sich die Lamellen in der Farbe. So sind weiße Lamellen eine einfache Faustregel zur Erkennung von ungenießbaren Pilzen. Da Ausnahmen oft die Regel bestätigen, führen wir hier einige Sorten auf, bei denen sie nicht zutrifft.



Der Reißling

Merkmale: Weißer Stiel, gelb-rötlicher Hut. Lamellen: weiß-rosa bis rot, rotfärbendes Fleisch.
Vorkommen: An Waldrändern.



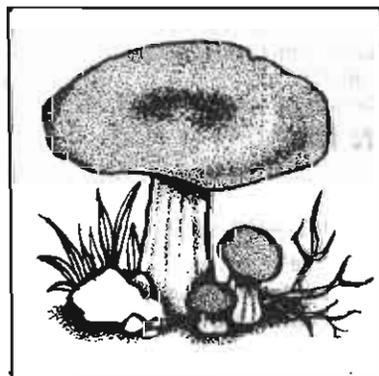
Der Riesenrötling

Merkmale: Weißer Stiel, weißrosa Hut. Lamellen: Hellgelb, später rosa. Mehliger Geruch.
Vorkommen: An Waldrändern.



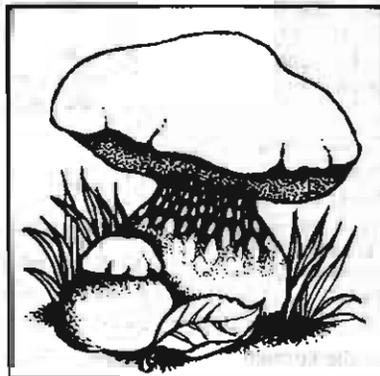
Der Giftchampignon

Merkmale: Gelber, später schwarzer Stiel und schwarzer Hut. Lamellen rötlich, karbolartiger Geruch.
Vorkommen: auf Wiesen und an Waldrändern.



Der Speitäubling

Merkmale: Weißer Stiel, roter Hut. Lamellen: weiß-rötlich, scharf schmeckend.
Vorkommen: In Laub- und Nadelwäldern.



Der Satanspilz

Merkmale: kurzer, dicker, gelb-rötlicher Stiel, hellgrauer Hut. Lamellen: orange bis rot. Riecht unangenehm.
Vorkommen: In Laubwäldern.



Der Grünblättrige Schwefelkopf

Merkmale: Dünner, gekrümmter, gelblicher Stiel, gelber, später orangefarbener Hut. Lamellen: rötlich. Dumpfer Geruch.
Vorkommen: In Laub- und Nadelwäldern.

SONDERREISE zur STEUBENPARADE nach NEW YORK

vom 23. bis 30. September 1982

Anmeldeschluß bis 27.8.1982.

Aus Anlaß des glorreichen Sieges der unter dem deutschen General Steuben geführten Truppen der Nordstaaten über die Südstaaten wird die Steubenparade jährlich in New York durchgeführt. Es ist jedes Jahr eines der größten Ereignisse der Stadt und deutschstämmige Gruppen bilden den Hauptteil der großen Parade. Auch viele Vereine und Gruppen aus Deutschland nehmen jedes Jahr daran teil, was infolge des großen Andrangs nur nach Voranmeldung möglich ist.

New York mit seinem Stadtteil Manhattan, welcher auch der Mittelpunkt unserer Reise bildet, zieht jährlich Millionen von Touristen an. **UNO - Freiheitsstatue - Empire State Building - Wolkenkratzer - Hafen - Hudson River mit seinen gewaltigen, teilweise doppelstöckigen Brücken - Welt-handelszentrum - Central Park - 5. Avenue - Broadway - und ... und ... und ...** Man kann kein Ende finden beim Aufzählen der Attraktionen. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, zum einen an einer weltberühmten Attraktion als Zuschauer mit teilzuhaben und zum anderen Amerika so zu erleben, wie es ist. New York kann man auch, was die Bevölkerung angeht, als einen Querschnitt durch die Kontinente bezeichnen.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Fahrt am Morgen von Ihrem Buchungsort nach Frankfurt zum Rhein-Main-Flughafen. Abflug mit PAN AM nach New York. Während des Fluges werden die der Tageszeit entsprechenden Mahlzeiten serviert. Nach Ankunft in New York am Nachmittag werden Sie nach Erledigung der Einreise- und Zollformalitäten zum Hotel Milford Plaza gebracht. Dieses Hotel liegt in der 45. Straße, nahe dem Broadway, sehr günstig mitten im Theaterviertel. Der Times Square ist wenige Minuten zu Fuß entfernt. Das Hotel ist renoviert und wurde von uns schon verschiedene Male besucht. Unter anderem hat es auch ein gepflegtes Restaurant, in welchem Sie frühstücken oder Ihr Abendessen einnehmen können. Die Zimmer sind alle mit Bad und WC sowie großen amerikanischen Betten ausgestattet. Jedes Zimmer verfügt über Heizung, eine Klimaanlage und Farbfernseher.

Nachdem Sie Ihr Zimmer bezogen haben, steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Sie haben noch viel Zeit, denn Sie sind mit der Sonne geflogen und es ist jetzt vielleicht ca. 16.00 Uhr. Der Reiseleiter von Bühler's Reisewelt wird Ihnen Tips geben, bzw. einen kleinen Orientierungsgang mit Ihnen unternehmen. Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Am Morgen Stadtrundfahrt durch Lower Manhattan, einschließlich Chinatown, Wallstreet, Künstlerviertel Greenwich Village, Battery Park mit Blick zur Freiheitsstatue und das UNO-Gebäude sind Bestandteile dieser Fahrt, bei welcher Sie auch manche Häuser oder Panoramablicke aus Fernsehfilmen wiedererkennen werden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Vorschläge werden Ihnen dafür unterbreitet. Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Der ganze Tag steht zur freien Verfügung. Sie können auch einen Ausflug mit dem Autobus nach Washington bei uns buchen. Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Höhepunkt unserer Reise mit dem Besuch der Steubenparade. Übernachtung.

5. Tag: Ganztagesausflug zu den Niagarafällen. Sie fahren frühmorgens mit dem Autobus von ihrem Hotel zum Flughafen und fliegen nach Buffalo. Da erwartet Sie ein Autobus mit einem deutschsprachigen Führer und fährt sie zu den weltberühmten Niagarafällen. Die amerikanische, aber insbesondere die kanadische Seite, bieten Ihnen unvergeßliche Eindrücke. Das Mittagessen, welches im Reisepreis inbegriffen ist, nehmen Sie in einem Drehrestaurant oberhalb der Fälle auf der kanadischen Seite ein. Von hier aus haben Sie einen weiten Blick, bei guter Sicht bis nach Toronto, welches annähernd 100 km entfernt liegt.

6. Tag: Am Vormittag empfehlen wir eine Rundfahrt mit dem Boot rund um Manhattan. Die Anlegestelle ist nicht weit von Ihrem Hotel entfernt. Anmeldung bitte bei Buchung. Am Nachmittag können Sie einen Hubschrauberrundflug unternehmen. Die Preise sind, je nach Länge des Fluges, gestaffelt. Dieser Flug ist immer wieder, besonders für Fotografen, ein unvergeßliches Erlebnis. Abends besteht die Möglichkeit, ein Essen in einem deutschen Restaurant einzunehmen. Preis zuzüglich 45.- DM.

7. Tag: Der ganze Tag steht Ihnen wiederum zur freien Verfügung. Am Nachmittag werden Sie von einem Bus abgeholt und es geht zurück zum Flughafen John F. Kennedy, dem internationalen Flughafen von New York. Sie fliegen über Nacht zurück nach Frankfurt und Ihr PAN AM-JUMBO wird morgens gegen 8.00 Uhr landen. Während des Fluges bekommen Sie selbstverständlich wieder die der Tageszeit entsprechenden Mahlzeiten gereicht.

8. Tag: Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Heimreise mit unserem Reiseleiter zu Ihrem Buchungsort.

Bitte beachten Sie: Paß- und Visumpflicht für die Einreise in die USA!

Der Reisepreis beträgt pro Person	1850. — DM
Kinder von 2 bis 12 Jahren zahlen bei Unterbringung im Zimmer der Eltern	1120. — DM

Folgende Leistungen sind inbegriffen:

Linienvon Frankfurt nach New York und zurück. Transfer vom Flughafen John F. Kenedy zum Hotel Milford Plaza und zurück. Unterkunft in 2-Bett-Zimmern mit Bad oder Dusche und WC im Hotel Milford Plaza. Stadtrundfahrt am 2. Tag. Besuch der Steubenparade. Bühler's-Reisewelt-Betreuung während der gesamten Reise.

Folgende Leistungen sind zusätzlich zu buchen:

Einzelzimmerzuschlag	285. — DM
Fahrt zum Frankfurter Flughafen und zurück ab allen Buchungsorten	79. — DM
Ausflug nach Washington, incl. Essen	130. — DM
Ausflug zu den Niagarafällen, incl. Essen und Flug	440. — DM
Essen in einem deutschen Restaurant	45. — DM
Bootsfahrt um Manhattan (am Ort zu zahlen)	ja/nein
Rundflug (am Ort zu zahlen)	ja/nein

Auf Wunsch Verlängerung in den USA möglich.

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) für die »Sonderreise zur Steubenparade nach New York« vom 23. bis 30. September 1982 zum Preis von DM p. Person an. Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

.....

Datum Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Tel. (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Tel. (0711) 79 57 66

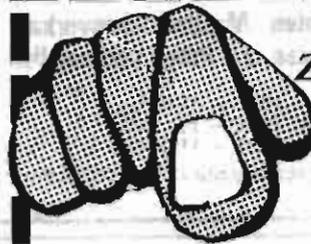
DANKSAGUNG

Für die uns erwiesene Anteilnahme sowie für alle Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter

Anna-Maria Maier

erfahren durften, sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Müller für seine trostreichen Worte und allen, die sie zur letzten Ruhe begleitet haben.

Die trauernden Hinterbliebenen



Zugreifen ...
Zugreifen ...
Zugreifen ...



Küchenblöcke 270 cm
kpl. mit Geräten ab **1798.—**

Eckbank-Gruppen
Tisch, 2 Stühle ab **694.—**

Sitzgruppen:
ausziehbarer Tisch, 4 Stühle ab **620.—**

...noch 2 Musterküchen zu Sonderpreisen zu haben...

Küchen Comfort BALZER GmbH
Bahnhofstraße 4, 7345 Deggingen, Tel. 07334/6933

Neuwertiger Batterie-Rasenmäher
mit Grasfangkasten zu verkaufen.

Telefon 07335 – 72 39

HAUSHALTSHILFE

halbtags nach Deggingen gesucht.

TELEFON: 07334 / 55 43

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Betten-Wäsche-Moden MAIER

Reichenbach/T. • Hauptstraße 7

mollig warm in den Winter

mit einer **Folklore-Einziehdecke** aus Webpelz 140/200 cm **DM 238.—**

Kissenhülle 75/75 cm **DM 58.—**

Unterbett 90/190 + 100/200 cm **DM 119.—**

Hausschuhe, Hausstiefel, Nackenrolle, Knie- und Nierenwärmer, Schulterwärmer, aus Webpelz.



Rufen Sie mich an
☎ 07162/76 64



Brennholzsägerei



07162/7664

THURINGIA
Versicherungen

*...für Fälle,
in denen
man Freunde
braucht**

... zum Beispiel als

Familie:

- Persönlicher Service heißt:
die Familienversicherung
unter die Lupe nehmen
- für den passenden
Versicherungsschutz sorgen
- im Schadenfall helfen.

Sprechen Sie mit Ihrem
Thuringia-Berater:

* Rolf Dum

Generalagentur
Uhlandstraße 8
7342 Bad Ditzgenbach
Telefon: 07334 / 82 14

Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft), **Gänse und Puten vorbestellen**
am kommenden Dienstag in:
Auendorf, Milchhaus 10.45 - 11.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 11.00 - 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus 11.15 - 11.30 Uhr
GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)

Kur-Appartementhotel Bad Ditzgenbach

1- und 3-Zimmer-Wohnungen (z.T. möbl.) zu vermieten.
evtl. zu verkaufen. INTERRA GmbH, Tel. 0711/524633

Gasthof » Hirsch «

»Ihr Haus der Schwäbischen Gastlichkeit«
Bad Ditzgenbach-Gosbach
Küchenmeister A. Kottmann

Wohin mit Ihrem überschüssigen Obst?

Dieses Jahr ist mit einer sehr guten Obst- und Steinobsternte zu rechnen!

Unser Vorschlag:

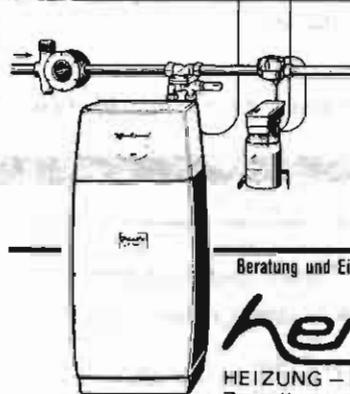
SCHLAGEN SIE IHR OBST EIN!

Jeder Stoffbesitzer, d.h. jeder Anbauer von Früchten wie Kirschen, Mirabellen, Zwetschgen, Pflaumen, Renekloden und Kernobst, hat das Recht, dieses Obst in seiner örtlichen Brennerei zu hochwertigem und über Jahre lagerfähigem Obstbranntwein "brennen" zu lassen. Dadurch können Sie einen weit größeren Gegenwert erzielen, als dies beim Verkauf Ihres Obstes bei einer Obstschwemme möglich wäre.

Für Fragen der Einschlagung und Einschlagfässer-Besorgung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Lochfraß Rost und Wasser- stein



gefährden Ihre wertvolle Hauswasserinstallation. Die bewährte JUDO-Kombination liefert weiches Wasser und schützt zuverlässig.

Beratung und Einbau nur durch Ihren Fachinstallateur:

herrlinger

HEIZUNG - SANITÄR
Zeppelinstr. - Tel. 25 28 - 7321 DÜRNAU

2

Wir installieren Geräte der



Junghennen bis legerreif - Enten - Masthähnchen!

- LETZTMALIG IN DIESEM JAHR -

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft! Am Samstag, 18.9.

in:	Bad Ditzgenbach	Rathaus	8.50 Uhr
	Auendorf	"Hirsch"	9.00 Uhr
	Gosbach	Rathaus	9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

BAUUNTERNEHMUNG

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der Firma Georg Moll GmbH, Bauunternehmung, laden die Bürger aller umliegenden Gemeinden zum

SOMMERFEST und 50-jähr. Jubiläum

am 19. Sept. 82 auf dem Firmengelände

ein. Von 10.00 bis 20.00 Uhr können Sie bei viel Musik, einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken, und bei zahlreichen Vergnügungen mit uns einen fröhlichen Tag verbringen.



7341 Gruibingen
Telefon 07335/15-0

PFISTERER

Die Fertiggarage. Aus Stahlbeton. Kaufen oder mieten.

- Standard- und Sondergrößen
- Doppelpark-Garagen
- Erddruck-Garagen
- Tiefgaragen-Anlagen
- Transportabel.
- Aus einem Guß mit Boden

System Kesting

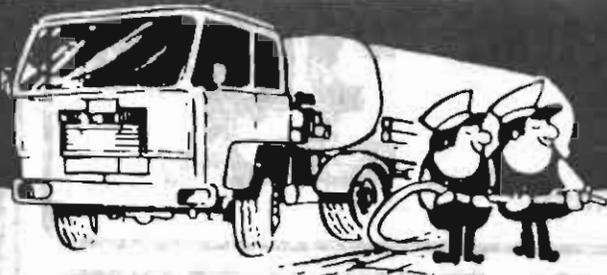
Nr. 1
in Europa



Die Doppelgarage mit Giebedach

PFISTERER, 7141 Benningen/N.
Telefon 07144/103-1

Werksvertr.: Bau-Ing. Karl Traub, 7323 Bad Boll
Sehningen 12, Tel. 07164/2947



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH
HEIZÖLE – TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 07335/*5056

Das Auto voller Freizeit: Renault 18 Variable.

Wählen Sie Ihren Freizeitfavoriten.
7 Versionen stehen zur Wahl.

z.B. Renault 18 GTL Variable:
1,6 l-Motor mit 54 kW (73 PS). 5-Gang.

z.B. Renault 18 TD Diesel Variable:
2,1 l-Motor mit 49 kW (66 PS). 5-Gang.

z.B. Renault 18 GTX Variable:
2,0 l-Motor mit
76 kW (103 PS).
5-Gang.

Leasing-Angebot
monatl. **DM 251,90**

Bei 36 Monaten Mietzeit,
45000 km und 5600 DM
Anzahlung. Als An-
zahlung nehmen
wir auch Ihren
Gebrauchtwagen



Abb.: Renault 18 TL Variable.

Autohaus
Stierle

Geislingen/Steige · Telefon 07331/62030

RENAULT

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies – Das Haus der größten Pelzauswahl weit und breit



25
JAHRE

Wir präsentieren
Ihnen eine echte
Leistungsschau.
Hier stimmen
Mode, Qualität,
Preis, Beratung
und Atmosphäre

5000 Pelze

zu echt günstigen Preisen.

über **5000 Pelz-Mäntel und Pelzjacken**
über **1000 Pelz-Hüte – Abendjäckchen**

über **1000 Leder- u. alcantara -Mäntel/Jacken/Kostüme**

Die Exklusivabteilung bietet Ihnen einmalig aparte Top-Modelle

Besonderer Kundenservice: Ihr alter Pelz wird umgearbeitet
oder beim Kauf eines neuen Pelzes in Zahlung genommen.

**Auslaufmodelle zum halben
Preis im Pelz-Bazar nebenan.**

mit Chic
und Pfiff
Herren-Pelze
in Großauswahl

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Geöffnet: Mo. – Fr. 8–12 und 13–18 Uhr,
Sa. durchgehend 8–14 Uhr,
langer Samstag 8–16 Uhr

Nachtigall-Pelze
Laichingen

"Do fährt alles na -
mir kommet au!"

7903 Laichingen/Schwab. Alb · Hirschstraße 65 · Tel. (07333) 6010 + 6019 · Eigener großer Parkplatz

Superangebote

mayer
Schuhe

Damen-
Stiefeletten

im "Robin-Hood"-Stil

echt Velourleder
in verschiedenen Farben

NUR

39.⁹⁰

WM sport

Freizeit
u. Jogging-
Anzüge

59.⁹⁰

AWG Mode
Center

HERREN-HOSEN 2 Stück

nur **78.-**

HERREN-SAKKOS reine Schurwolle

nur **98.-**

HERREN-STEPPMÄNTEL

nur **99.-**

REW ELEKTRO
HAUS

Endlich ein **KAFFEE-AUTOMAT**, den Sie sich
wünschen! Einfach, praktisch und aufgeräumt, von
"MELITTA", mit abnehmbarem Wasserbehälter und Wand-
halterung. In 3 verschiedenen Größen erhältlich.

8020 DM 73.90

8030 DM 82.90

8040 DM 98.00

ab **73.90**

ZG

Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129